

# Die STOPP-Regel



## Die STOPP-Regel in drei Schritten:

Wenn ein anderes Kind etwas tut,  
was ich nicht will, sage ich laut und deutlich:



1. Stopp, hör auf!  
Ich möchte das nicht!

2.  
Hör  
Sonst



Stopp!  
jetzt auf!  
gehe ich zur Aufsicht!



3. Stopp!  
Es reicht!  
Ich gehe jetzt zur Aufsicht!

Wenn das andere Kind nicht aufhört, gehe ich zu einer Lehrkraft.

Wenn ein Kind zu mir STOPP sagt, muss ich aufhören, egal wer angefangen hat.

Niemand darf die Stoppregelel missbrauchen.

Wenn mich jemand mit der Stoppregelel ärgert, hole ich mir Hilfe bei den Pausengeln oder einer Lehrkraft.

## Umsetzung in der Schule / den einzelnen Klassen:

STOPP-Regel einführen,  
einüben (Rollenspiele, in Gruppenarbeit Szenen ausdenken und vorspielen lassen ...)

Mit dem Signalwort „**STOPP!**“, dem Handzeichen sowie der gleichzeitigen Aufforderung mit dem verletzenden Verhalten aufzuhören

STOPP, hör auf ...  
... mich zu ärgern!  
... mich zu hauen!  
... Ausdrücke zu sagen.  
... mich zu beleidigen.

AB in das HSU-Heft einkleben, aufhängen

Kunst:  
Plakat gestalten  
Stoppzeichen, Hände mit STOPP gestalten  
Bilder zur Stopp-Regel malen



STOPP-Karte im Schulhaus aufhängen

AG Pausenengel:  
Rollenspiel einüben  
in den Klassen zeigen  
oder als Film aufnehmen

